

37. SOLIDARITÄTSBASAR

Umdenken für eine lebenswerte Zukunft

Folgende Gruppen und Projekte sind am Erfolg dieser Veranstaltung beteiligt:

Aktion Peruhilfe e.V. mit Information und Verkauf von Waren aus Peru

Bündnis Sklaven/os! und Attac Saar

Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel

mit dem Projekt „Brücken bauen“, Verkauf und Information

Diriamba-Verein Verkauf von selbstgekochter Konfitüre zugunsten der Projekte

Frauengruppe Courage Informationen und Verkauf von Schmuck

Zur Mittagszeit bietet sie hausgemachte Kürbissuppe an

Gewerkschaft Verdi Fachgruppe 8 Information und Verkauf von Getränken

Guarani-Hilfe e.V. Kunsthandwerk der Guaranies

Hilfe für Straßenkinder in Brasilien Verkauf von Handarbeiteten

Plan Aktionsgruppe Saarbrücken Verkauf von Handarbeiten, Marmelade und Gebäck

Medizinische Hilfe für Vietnam e.V. Verkauf von Waren aus Vietnam

Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

NaturFreunde Saarland Kaffee und Kuchen, Getränke

Netzwerk Entwicklungspolitik i.Saarland e.V. Ausstellung: „Wenn die Welt das Saarland wäre“

Oikocredit Ausstellung über die Arbeit der Genossenschaft

Projekt Burkina Faso Verkauf von Waren aus dem Projektland

Schülerinnen und Schüler der Fairen Klassen Verkauf von Ware aus fairem Handel, handbedruckte Seife und bedruckte Taschen

Solidarität International e.V.

Stiftung Kinderherzen Ware aus Afrika

An beiden Tagen ist eine Tombola aufgebaut

Strickkreis Heilig Kreuz Güdingen Strickwaren, Gebäck u. Marmeladen

Unicef AG Saarbrücken Karten, Kalender

VVN-Bund der Antifaschisten

Repair-Café Saarbrücken u. Völklingen

Refill-Initiative, Foodsharing ,Unverpackt und TransitionTown Saarbrücken Informationen und Mitmachaktion

Fuss e.V. Saarbrücken

37. SOLIDARITÄTSBASAR

Umdenken für eine lebenswerte Zukunft



25. und 26. November 2017

Volkshochschule Saarbrücken - Am Schlossplatz
Sa. von 14.00 - 18.00 Uhr und So. 10.00 - 18.00 Uhr

Wir danken dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro ZIB der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Regionalverband Saarbrücken für ihre Unterstützung. Ausserdem danken wir allen Sponsoren für Geld- und Sachspenden. Wir danken der **agl** Saarland für die freundliche Zurverfügungstellung der Ausstellung „**Plastik im Meer**“. Diese Ausstellung finden Sie auf der Bühne des großen Saals.

37. SOLIDARITÄTSBASAR

Umdenken für eine lebenswerte Zukunft

Samstag, 25. November 2017

14.00 Uhr Eröffnung durch den Schirmherrn Peter Gillo, Regionalverbandsdirektor
Es spielt dazu eine Musikgruppe unter der Leitung von Rudolf Frey.

Bereits vor der Tür der VHS bieten wir einen Stand von **FUSS e.V. Saarbrücken** mit dem Thema „Aus eigener Kraft mobil“
Hier wird das Fahrrad zum **Lastenträger**.

Im 1. Obergeschoss finden Sie neben unseren zahlreichen Angeboten zu Gunsten von verschiedenen Projekten auch

REFILL-Initiative
Foodsharing
UNVERPACKT
Transition Town

Am Samstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr repariert das **Repair Café** Saarbrücken Ihre defekten Geräte.

Ab 14.30 Uhr erfahren Sie in einer kurzen Einführung warum eine Reparatur überhaupt sinnvoll ist.
Bringen Sie bitte Ihre defekten Haushaltsgeräte mit.

37. SOLIDARITÄTSBASAR

Umdenken für eine lebenswerte Zukunft

Sonntag, 26. November 2017

10.00 Uhr Gespräche, Informationen und Verkauf gehen weiter

Ab 15.00 Uhr können wir uns an den **Tanzmäusen Völklingen** erfreuen.
Die Leitung der Truppe hat Frau Silke Lillig.

Auch an diesem Tag können defekte Haushaltsgeräte zur Reparatur abgegeben werden.
Das Repair Café Völklingen steht Ihnen von 12.00-14.00 Uhr zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Informieren Sie sich auf der Rückseite des Flyers über das Angebot.

Ein Quiz soll den Besuchern weitere Einblicke in unsere Projektarbeiten ermöglichen. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Geschenk für seine Mitarbeit.

Solange der Vorrat reicht, erhalten unsere Gäste eine Stofftasche, damit unser Motto:

UMDENKEN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT
nachhaltig an unsere Arbeit erinnert.

Ein Basteltisch für Kinder ermöglicht den Erwachsenen einen unbeschwerten Rundgang. Auch hier verwenden wir „Altmaterial“.